



# Tipps zur Ausarbeitung einer Hausarbeit

Repetitorium Privatrecht I  
Mag. Reinhard MINDEROCK  
WS 2011/12

# Literaturempfehlungen

- *Kerschner/Schauer*, Fälle und Lösungen zum bürgerlichen Recht für Anfänger<sup>6</sup> (2007) – insb Fälle 5 bis 7
- *Kerschner/P. Bydlinski*, Fälle und Lösungen zum bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene<sup>5</sup> (2008) – insb Fälle 5 bis 7
- *Kerschner*, Wissenschaftliche Arbeitstechnik und Methodenlehre für Juristen<sup>5</sup> (2006)
- Leitfaden zur Erstellung einer Hausarbeit der ÖH Jus





# Sinn und Zweck einer Hausarbeit

---

- Rechtsprobleme unter Heranziehung von **Fachliteratur** und **Rechtsprechung** aufarbeiten
- Verschiedene Meinungen erforschen, Literatur und Rechtsprechung studieren
- Recherche in der Bibliothek



# Vorgehensweise

- **Sachverhalt** studieren – Erkennen der Fallprobleme (Fallfrage beachten!)
- **Materialsuche** – Auffinden der einschlägigen Gesetze/Gesetzesmaterialien, der Literatur und der Rechtsprechung
- **Ausarbeitung** und **Darstellung**



# Gesetze

---

- Zum Auffinden von Bundes- und Landesnormen ist – neben den gedruckten Gesetzesausgaben – am besten das **online-Rechtssystem des Bundes (RIS)** geeignet: <http://www.ris.bka.gv.at/>



# Gesetzesmaterialien

---

- Stenographische Protokolle und
- Beilagen zu den Stenographischen Protokollen (Regierungsvorlagen, Ausschussberichte etc)
- Materialien ab der 20. Gesetzgebungsperiode, dh ab 1996 können im Internet unter <http://www.parlament.gv.at> („Parlamentarisches Geschehen“) gefunden werden



# Literatur

---

## ▪ Lehrbücher

— *Koziol/Welser*, Bürgerliches Recht I<sup>13</sup> (2006), II<sup>13</sup> (2007)

→ *Für das Auffinden weitergehender Literatur/Judikatur besonders zu empfehlen!*

— *Apathy* (Hrsg), Bürgerliches Recht – 4. bzw 5. Auflage

— *Perner/Spitzer/Kodek*, Bürgerliches Recht<sup>2</sup> (2008)

— *Riedler*, Zivilrecht I Allgemeiner Teil<sup>5</sup> (2010)

— Etc

→ *Aktuelle Auflagen verwenden!*



# Literatur

---

## ▪ Kommentare zum ABGB

- *Rummel* (Hrsg), Kommentar zum Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch I<sup>3</sup> (2000) und II<sup>3</sup> (2002-2007)
- *Klang/Gschnitzer* (Hrsg), Kommentar zum Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch<sup>2</sup> (1950-1978) bzw fortgeführt von *Fenyves/Kerschner/Vonkilch* (Hrsg), Klang<sup>3</sup> – Kommentar zum Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch (ab 2006; erst tw erschienen)
- *Koziol/P. Bydlinski/Bollenberger* (Hrsg), Kurzkomentar zum ABGB<sup>3</sup> (2010)
- *Schwimann* (Hrsg), ABGB-Praxiskommentar<sup>3</sup> (2005-2006)
- *Schwimann*, ABGB-Taschenkommentar<sup>1</sup> (2010)
- *Kletečka/Schauer*, ABGB-ON (regelmäßige Aktualisierung)<sup>© Minderock 12/2011</sup>



# Literatur

---

- **Monographien**
- Beiträge in **Sammelwerken**, insb in Fest- und Gedenkschriften
- Juristische **Fachzeitschriften**: Aufsätze, Glossen, Anmerkungen etc



# Juristische Fachzeitschriften

---

- **Allgemeine** österreichische juristische Fachzeitschriften
  - JBl – Juristische Blätter
  - ÖJZ – Österreichische Juristen-Zeitung
- mit **besonderer Fachausrichtung** (Auswahl)
  - ecolex (Fachzeitschrift für Wirtschaftsrecht)
  - JAP – Juristische Ausbildung und Praxisvorbereitung
  - ÖBA – Österreichisches Bankarchiv
  - RdW – Österreichisches Recht der Wirtschaft



# Auffinden von Literatur

---

- **Online-Kataloge** (<http://www.jku.at/UB>)
- **Universitätsbibliothek**
  - Hauptbibliothek (Rechtswissenschaften im 2. Stock)
  - Fachbibliotheken Juridicum, Zivilrecht im 2. Stock
- **Rechtsdatenbanken**
  - RDB Rechtsdatenbank (<http://rdb.jku.at>), LexisNexis Online (<http://www.lexisnexus.com/at/recht>), RIDA



# Rechtsprechung

---

- **Grundsätze:**
  - keine Subzitate
  - Lektüre der Leitsätze genügt nicht
  
- **Zugang zu einschlägiger Judikatur:**
  - juristisches Schrifttum
  - Entscheidungssammlungen
  - Zeitschriften
  - Rechtsdatenbanken
  - RIS (<http://www.ris.bka.gv.at/>)



# Rechtsprechung

---

- Entscheidungssammlungen – Beispiele:
  - SZ – Sammlung der Entscheidungen des österreichischen Obersten Gerichtshofes in Zivil- (und Justizverwaltungs-)sachen
  - EvBl – Evidenzblatt der Rechtsmittelentscheidungen (in ÖJZ – Österreichische Juristen-Zeitung)
- Entscheidungssammlungen mit Fachausrichtung:
  - MietSlg – Mietrechtliche Entscheidungen
  - EFSlg – Ehe- und familienrechtliche Entscheidungen



# Ausarbeitung und Darstellung

---

- **Formaler Aufbau**
  - Titelblatt/Deckblatt
  - Sachverhalt
  - Inhaltsverzeichnis bzw Gliederung
  - Literaturverzeichnis
  - Gutachten (in Form einer Anspruchsprüfung)
- Beachten Sie die **Hinweise zur formalen Gestaltung**, die idR auf der Angabe zur Hausarbeit enthalten sind (zB Korrekturrand, Umfang der Arbeit, Schriftgröße)!



# Titelblatt

---

- Bezeichnung der Arbeit (zB „Hausarbeit Privatrecht I“)
- Name
- Anschrift
- Matrikelnummer
- Bezeichnung der LVA
- LVA-Leiter
- Semester



# Literaturverzeichnis

---

- alphabetische Darstellung
- nur in der Arbeit zitierte Literatur, diese **vollständig!**
- nur die neuesten Auflagen verwenden!
- keine Zeitschriften als solche (sondern nur die konkreten Beiträge), keine Entscheidungen und keine Gesetzestexte (nur Literatur gehört ins Literaturverzeichnis!)



## Literaturverzeichnis – Beispiel

---

- *Bydlinski P.*, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil<sup>5</sup> (2010)
- *Dullinger*, Zur Verjährung der Rückforderung überhöhter Kreditzinsen, in FS Welser (2004) 121
- *Holzner*, Familienbeihilfe und Unterhalt, ÖJZ 2002, 444
- *Kerschner*, Wissenschaftliche Arbeitstechnik und Methodenlehre für Juristen<sup>5</sup> (2006)
- *Koziol/P. Bydlinski/Bollenberger* (Hrsg), Kurzkomentar zum ABGB<sup>3</sup> (2010)
- *Koziol/Welser*, Bürgerliches Recht II<sup>13</sup> (2007)
- *Lukas*, (Neu-)Regelung des Zessionsverbots, ÖBA 2005, 703
- *Riedler*, Zivilrecht I Allgemeiner Teil<sup>5</sup> (2010)
- *Rummel* (Hrsg), Kommentar zum Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch I<sup>3</sup> (2000)
- *Schwimann* (Hrsg), ABGB-Praxiskommentar V<sup>3</sup> (2006)
- *Wagner*, Gestaltung von privatrechtlichen Übereinkommen im Rahmen wasserrechtlicher Verfahren, in *Rössler/Kerschner* (Hrsg), Wasserrecht und Privatrecht (2006) 61



## „Verwerten fremder Erkenntnisse“

- Absolute Grundregel des wissenschaftlichen Arbeitens ist die **Offenlegung fremder Gedanken und Ideen** → Zitieren des Urhebers in den Fußnoten.
- Fremde Meinungen sind idR **sinngemäß mit eigenen Worten** wiederzugeben; nur ausnahmsweise ist wörtlich zu zitieren, wobei das wörtliche Zitat unter Anführungszeichen zu setzen ist.

# Zitierregeln

---

- *Dax/Hopf*, Abkürzungs- und Zitierregeln der österreichischen Rechtssprache und europarechtlicher Rechtsquellen (AZR)<sup>6</sup> (2008; begründet von *Friedl/Loebenstein*)
- Zitiervorschläge in den Werken
- Einheitlich zitieren!





## Zitieren von Literatur – Allgemeines

---

- **Namen** von Autoren und Herausgebern sind *kursiv* hervorzuheben; Vornamen bzw deren Anfangsbuchstaben sind nur in Zweifelsfällen anzuführen
- **Namen mehrerer Autoren** sind mit einem **Schrägstrich** zu verbinden; ein Bindestrich ist nur bei Doppelnamen zu verwenden
- **Titel** der Arbeit ohne Anführungszeichen
- zwischen mehreren Literaturangaben sind **Strichpunkte** zu setzen



## Zitieren von Literatur – Allgemeines

---

- am Ende der Fußnote ist ein **Punkt** zu setzen
- **Randziffern** sind mit „Rz“ zu zitieren
- verweist man auf **Fußnoten**, sind diese mit „FN“ zu zitieren
- Beispiel:
  - *Koziol/Welser*, Bürgerliches Recht II<sup>13</sup> 214 FN 27.



# Zitieren von Literatur – Beiträge

---

## ▪ in Zeitschriften:

- **Name** des Verfassers
- nach einem Beistrich der **Titel** der Arbeit
- nach einem weiteren Beistrich die **Zeitschrift** (abgekürzt) samt **Jahrgang**
- nach einem weiteren Beistrich die **Seite** (im Literaturverzeichnis die Seite, auf der der Beitrag beginnt; in der Fußnote die konkrete Seite, auf die man sich bezieht)
- Beispiel:
  - *Rummel*, Zur Inhaltskontrolle von Ausschreibungen – Gegenthesen zu Leitner, JBI 2006, 106.



# Zitieren von Literatur – Beiträge

---

- **in Fest- oder Gedächtnisschriften:**

- **Name** des Verfassers
- nach einem Beistrich der **Titel** der Arbeit
- nach einem weiteren Beistrich „in FS“ bzw „in GedS“, danach der **Name** des Geehrten bzw der **Anlass** der Festschrift
- danach in Klammern das **Jahr** des Erscheinens
- danach die **Seite** (im Literaturverzeichnis die Seite, auf der der Beitrag beginnt; in der Fußnote die konkrete Seite, auf die man sich bezieht)
- Beispiel:
  - *Dullinger*, Zur Verjährung der Rückforderung überhöhter Kreditzinsen, in FS Welser (2004) 121.



# Zitieren von Literatur – Beiträge

---

- **in Tagungs- oder sonstigen Sammelbänden:**
  - **Name** des Verfassers
  - nach einem Beistrich der **Titel** der Arbeit
  - nach einem weiteren Beistrich „in“, danach der **Name** des Herausgebers mit dem Zusatz „(Hrsg)“
  - nach einem weiteren Beistrich der **Titel** des Sammelwerkes
  - danach in Klammern das **Jahr** des Erscheinens
  - danach die **Seite** (im Literaturverzeichnis die Seite, auf der der Beitrag beginnt; in der Fußnote die konkrete Seite, auf die man sich bezieht)
  - Beispiel:
    - *Wagner*, Gestaltung von privatrechtlichen Übereinkommen im Rahmen wasserrechtlicher Verfahren, in *Rössler/Kerschner* (Hrsg), *Wasserrecht und Privatrecht* (2006) 61.



## Zitieren von Literatur – Lehrbuch/Monographie

- **Name** des Verfassers
- nach einem Beistrich der **Titel** des Buches
- **Band** – römische Zahl
- **Auflage** – hochgestellte arabische Zahl
- in Klammern das **Jahr** des Erscheinens
- danach die konkrete **Seite**, auf die man sich bezieht (im Literaturverzeichnis hingegen keine Seite)
- Beispiel:
  - *Koziol/Welser*, Bürgerliches Recht II<sup>13</sup> (2007) 214 f.
  - *Apathy*, Der Verwendungsanspruch (1988) 94.



# Kurzzitat

---

- Bei wiederholtem Zitieren desselben Werkes bzw Beitrages kann in den Folgeziten eine Kurzversion verwendet werden. Dasselbe gilt, wenn ein Literaturverzeichnis mit der Langversion vorhanden ist.
- Beispiele:
  - *Rummel*, JBl 2006, 106.
  - *Dullinger* in FS Welser 121.
  - *Wagner* in *Rössler/Kerschner* 61.
  - *Koziol/Welser*, Bürgerliches Recht II<sup>13</sup> 214.
  - *Apathy*, Verwendungsanspruch 94.



## Zitieren von Literatur – Kommentar

---

- **Name** des Verfassers der konkreten Kommentierung
- danach „in“ mit dem Herausgeber und der Bezeichnung des **Werkes**
- **Band** – römische Zahl
- **Auflage** – hochgestellte arabische Zahl
- die konkrete Fundstelle nach **Paragraphen** bzw **Artikeln** und **Randzahlen** bzw **Anmerkungen** zitiert
- Beispiel:
  - *Rummel* in *Rummel*, ABGB I<sup>3</sup> § 864 Rz 7.
  - Oder auch: *Rummel* in Rummel<sup>3</sup> § 864 Rz 7.



# Zitieren von Rechtsprechung

---

- **Unveröffentlichte Entscheidungen**
  - entscheidende **Behörde**
  - **Datum** der Entscheidung
  - nach einem Beistrich das **Aktenzeichen**
  - Beispiel:
    - OGH 27.5.2003, 1 Ob 117/03t.



# Zitieren von Rechtsprechung

---

## ▪ Veröffentlichte Entscheidungen

- entscheidende **Behörde**
- **Aktenzeichen**
- danach die **Fundstellen**; mehrere Fundstellen derselben Entscheidung sind mit einem „=“ zu verbinden
- Beispiel:
  - OGH 10 Ob 56/03p ÖBA 2005, 213 = ZIK 2005, 111.



# Ausgewählte juristische Datenbanken

---



# RIS – Rechtsinformationssystem des Bundes

- <http://www.ris.bka.gv.at>
- aktuelle Gesetzestexte (Bund, Länder)
- Bundes- und Landesgesetzblätter
- Judikatur von VwGH und VfGH
- Judikatur der Zivil- und Strafgerichte (OGH, teilweise auch Unterinstanzen)
- etc



# RDB – Rechtsdatenbank

---

- **Einstieg über <https://rdb.jku.at/>**  
(nur an Arbeitsplätzen mit einer Campus-IP möglich)
- **„RDB Rechtsdatenbank“**
  - Beiträge in Fachzeitschriften (verlagsabhängig)
  - Entscheidungssammlungen
  - Entscheidungen, Rechtsnormen
- **„Online-Bibliothek“**
  - Kommentare des Manz-Verlages (zB *Rummel*, *Kletečka/Schauer*)



# LexisNexis Online

---

- **Einstieg über <http://www.lexisnexis.com/at/recht>**  
(nur innerhalb des Campus möglich)
- Beiträge in Fachzeitschriften (verlagsabhängig)
- Kommentare des LexisNexis- bzw des Springer-Verlages (zB *Schwimmann, Koziol/P. Bydlinski/Bollenberger* = „KBB“)
- Entscheidungen, Rechtsnormen



## RIDA (Rechts-Index & Datenbank)

- **Einstieg über ausgewählte PC-Arbeitsplätze in der Bibliothek** (Hinweise dazu siehe unter <http://www.jku.at/UB> – „eBib : Digitale Bibliothek“ – „Datenbanken : DBIS“ – „DBIS“ – „RIDA plus2“ – „Weitere Informationen“)
- Index zu allen österr juristischen Publikationen
- teilweise Volltext (pdf-Dokumente)
- Entscheidungssammlungen
- Entscheidungen, Rechtsnormen



## Gesetzesmaterialien (ab 1996)

- <http://www.parlament.gv.at> – „Parlamentarisches Geschehen“
- „Verhandlungsgegenstände“ bzw „Direkteinstieg“
- Nummern der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen (zB einer Regierungsvorlage) sind am jeweiligen Bundesgesetzblatt ersichtlich (→ RIS)



# Datenbanken

---

- Weitere Datenbanken finden Sie auf der Homepage der Universitätsbibliothek (<http://www.jku.at/UB>) – unter „eBib : Digitale Bibliothek“ – „Datenbanken : DBIS“ – „DBIS“ (zB „beck-online“ und „juris“ für das deutsche Recht).